



Das Bukarester Tagblatt... für das Bukarester Tagblatt...

Adresse für briefliche Sendungen: Bukarester Tagblatt, MM...

Bukarester Tagblatt

Anzeigen... für das Bukarester Tagblatt...

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Die Zeitung erscheint täglich in den Morgenstunden.

Der Einzelverkaufspreis beträgt 10 Bani

XXXVIII. Jahrgang. No. 175

Redaktion, Verwaltung und Druckerol: Str. Sărină 9-11 (früher Adoveral)

Mittwoch, 27. Juni 1917

Das Neueste.

An der Westfront... die Westfront... die Westfront...

Die Schweizer Regierung... die Schweizer Regierung...

Im Saganatal... im Saganatal...

König Konstantin... König Konstantin...

Der russische... der russische...

Deutscher Heeresbericht.

Grosses Hauptquartier, 26. 6.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Kronprinzen Rupprecht:

Laenge der Front... die Front...

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz:

Bei Vauzillon... bei Vauzillon...

Heeresgruppe Herzog Albrecht:

Nichts Besonderes.

Mittmeister... mittmeister...

Östlicher Kriegsschauplatz:

Suedwestlich... suedwestlich...

Mazedonische Front:

Lage unverändert... lage unverändert...

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Oesterr.-ungarischer Heeresbericht.

Wien, 26. 6. (Tel.)

Östlicher und suedostlicher Kriegsschauplatz:

Unverändert.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Am 25. Juni... am 25. Juni...

Der Chef des Generalstabes.

Osmanischer Heeresbericht.

Konstantinopel, 26. 6. (Tel.)

Kaukasusfront:

Am rechten... am rechten...

An den anderen Fronten keine nennenswerten Bewegungen.

Oberste osman. Heeresleitung.

Bulgarischer Heeresbericht.

Sofia, 26. 6. (Tel.)

Mazedonische Front:

Au der ganzen Front... au der ganzen Front...

Rumänische Front:

Bei Malinova... bei Malinova...

Bulgarische oberste Heeresleitung.

Die Kriegslage der Entente.

Der funfunddreissigste... der funfunddreissigste...

Was konnte die Entente... was konnte die Entente...

Wenn man die Kriegslage... wenn man die Kriegslage...

Wenn man die Kriegslage... wenn man die Kriegslage...

Dass von Russland... dass von Russland...

Isonzoschlacht... isonzoschlacht...

An der ueberlegenen... an der ueberlegenen...

Die Lage in Spanien.

Die Abkehr von der Entente.

Genf, 26. 6. (Tel.)

In der spanischen... in der spanischen...

Die Madrider... die Madrider...

Ruhe in Spanien.

Bern, 25. 6. (Tel.)

Gegenueber... gegenueber...

Der ungarische Anleiheerfolg.

Budapest, 26. 6. (Tel.)

Im ungarischen... im ungarischen...

Ergebnis der sechsten... ergebnis der sechsten...

Poincarés Gegner.

Von unserm Korrespondenten.

Bern, Mitte Juni.

Viele Franzosen... viele Franzosen...

Deshalb wird... deshalb wird...

Von den Gegnern... von den gegnern...

Vorlaeufig... vorlaeufig...

grosser Wasserverdrangung. Der Juni wird wahrscheinlich gegenüber dem Mai eine wesentlich höhere U-Bootbeute aufzuweisen haben.

Die Revison der Geheimvertrage.

Nach der Londoner „Morningpost“ ermächtigte die britische Reichskonferenz die Regierung zur Revison der Vertrage Grossbritanniens mit den Alliierten.

Die unruhigen „Sinnfeiner“.

Beuter meldet: Gestern machten die Sinnfeiner bei einem Umzuge einen Angriff auf das Rekrutierungsgebäude, wobei es zu ersten Unruhen kam.

Englands Baumwollnot.

Die „Morning Post“ erfährt aus Manchester, die Regierung versuche ernstlich die Ursachen der jetzigen Baumwollkrisis in Lancashire zu beseitigen.

Die Vorgänge in Oesterreich.

Eine Huldigung fuer Kaiser Karl.

Vor dem Kaiser erschien im Laxenburger Schloss eine Offiziers- und Mannschaftsabordnung jener k. u. k. Armeen, mit denen der Monarch vor seiner Thronbesteigung Siebenbürgen betritt.

Erzherzog Josef schloss seine Huldigungsansprache mit einem dreimaligen Hoch auf den Herrscher, in das die Offiziere und Mannschaften begeistert einstimmten.

Die Persönlichkeit des neuen Ministerpräsidenten.

Ministerpräsident Dr. Ernst R. v. Seidler wurde im Jahre 1862 geboren. Von 1891 bis 1894 war er Juristenpräfekt am Theresianum in Wien.

Graf Clam Martiniz-Gouverneur von Montenegro.

Das „Neue Wiener Tagblatt“ meldet: Der scheidende Ministerpräsident Graf Clam-Martiniz, der beabsichtigte, in den militärischen Dienst zurückzukehren.

Der griechische Thronraub.

Koenig Konstantin.

Koenig Konstantin von Griechenland hat Thuis verlassen und ist nach St. Moritz in Engadin abgereist.

Aus der Umgebung des Koenigs wird mitgeteilt, dass er sich wohl befindet und guter Laune ist. In seiner Begleitung befinden sich Oberst Lovidis und Major Manos.

Keine Abdankung.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt: Koenig Konstantin hat nicht abgedankt, sondern nur eine Zeit lang sein Land verlassen und gleichzeitig als Statthalter seinen swelton Sohn eingesetzt.

Griechenlands Leidensweg.

„Havas“ meldet aus Athen: Der Oberkommissar der Entente, Herr Jannart, begab sich mit dem Ministerpräsidenten Zalmis in das Schloss.

Ein weiteres Privattelegramm meldet uns noch:

Pariser Blättern zufolge soll das unter Venizelos Praesidentschaft gewählte Parlament binnen kurzem einberufen werden.

Ein Schattenkoenigium — damit das Land ein Spielball der Parteien und damit ein Werkzeug fuer gewissenlose Machthaber und Grossmaechte bleibt — das ist Herrn Venizelos' Ideal!

Die Verfolgung der Koenigstreuen.

„Petit Parisien“ meldet aus Athen: General Dusmanis und Oberst Metaxas verlangten Paesse nach der Schweiz, die ihnen bis heute noch nicht er-

teilt wurden. Die Alliierten beschlossen, das Verfahren gegen sie zu aendern.

Die Alliierten ueberreichten Zalmis eine Liste von 60 Personen, deren Verhaftung sie fordern.

Wie die italienische Zeitung „Secolo“ meldet, fanden fuer die Personen, die von der Entente aus Griechenland ausgewiesen wurden, bei der Abreise gewaltige Kundgebungen des Volkes statt.

Heute frueh trafen vier Herren aus dem Gefolge des Koenigs Konstantin in Muenchen ein. Unter diesen Herren befanden sich der fruhere griechische Minister des Auswaertigen Streit.

Noch eine Verbannung!

„Havas“ meldet aus Athen: Dem Prinzen Nikolas, dem Bruder Koenig Konstantins, wurde mitgeteilt, dass die Schutzmaechte sich in die „Notwendigkeit versetzt“ sahen, seine Abreise zu verlangen.

Neueste Nachrichten.

Frankreichs Marokkenniederlage.

Wie Frankreichs Verstrickung in den Weltkrieg seine unheilvolle Wirkung auch auf die fernliegenden Kolonialgebiete der Republik ausbebt, zeigen die Nachrichten aus Marokko.

In den ersten Maerztagen wurde eine starke von Frankreich aufgestellte Mahalla durch den Stamm Ait-Baumram, einen der staerksten Stuesamme, vernichtet.

Nach spanischen Berichten ist die französische Sueskanalvollstaendig geschlossen. Die Sueskanalvollstaendig geschlossen.

Lohnbewegung der franzoesischen Grubenarbeiter.

In Paris fand am Montag und Dienstag in der vorigen Woche ein ausserordentlicher Parteitag der franzoesischen Grubenarbeiter statt.

Italienische Kriegsmuedigkeit.

Die „Koelnische Zeitung“ erfahrt von der Tiroler Front ueber die Abberufung mehrerer italienischer Kommandeure, sowie ueber Muetereien unter den italienischen Truppen.

Die Koechin brachte mir das Fruehstueck. Sie sah mein Elend, und als mitfuehlender Mensch empfahl sie mir, „Spiritus-Umschlaege“ um den Kopf zu machen.

„Das hilft in jedem Leiden, weil der „Geist“ die Krankheit an sich zieht“, meinte sie. Ich dankte ihr und sie ging auch.

Mittlerweile war es im Hause bekannt geworden, dass ich krank sei. Die Leute stroemten herbei, und jeder wollte mir raten.

Wieder ein anderer empfahl mir, nur „fluessige Nahrung“ zu mir zu nehmen und ganz „weiche Eier“ zu trinken.

Auch kalte und warme Wickel um den Kopf und um den Leib wurden mir sehr anempfohlen. Eine alte Frau jedoch, die nichts von solchen Gewaerkuren wissen wollte, riet mir zu Pfefferminz- und Kamillentee.

Es kamen dann noch Leute, die mir „Betruhe“ als einziges Heilmittel anrieten und wieder andere, die von „Bewegung in frischer Luft“ alles erhofften.

wieder zur Ordnung gebracht werden. — Als dieser gegangen war, riegelte ich meine Tuer ab.

Da ich unter allen Umstaenden gesund werden wollte, hatte ich mir jedoch alle erhaltenen Rat-schlaege gewissenhaft aufnotiert.

Und heute noch behaupte ich: dieses Lachen hat mich gesund gemacht. — Und wenn mir nun jemand begegnen sollte, dem es so recht erbaermlich jaemmerlich zu Mute ist, dann werde ich zu ihm sagen: „Aber Mensch, warum lachst du nicht? Lache, dass dir die Rippen krachen, und du wirst gesund sein!“

Kleines Feuilleton.

Das kubistische Portrait. Ein huetisches Stueckchen Kunststiere findet sich im „Paris-Midi“: Madame Picasso, die Frau des beruehmten kubistischen Ma-lers, kehrt aus Spanien nach Frankreich zurueck.

der Beante. Und, indem er einen vernichtenden Blick auf die Aermste wirft, fuegt er hinzu: „Ein schwerer Fall!“

Was sind die Saergs aufgekomen? Waehrend der letzten drei Jahre des Weltkrieges sind schon Millionen begraben worden, deren sterbliche Ueberreste nicht in Saergen in die Erde gebettet wurden.

Statistik der Berliner Buechereien. Nach den neuesten statistischen Aufstellungen sind in Berlin nicht weniger als 86 grosse Buechersammlungen vorhanden, die verschiedenen Behoerden, Vereinen und Gesellschaften angehoeren.

treten. Die meuernden Soldaten schossen schliesslich den Lokomotivfuhrer ihres Zuges von der Plattform, toeteten mehrere Mannschaften der gegen sie gerichteten Maschinengewehre und beruhigten sich erst, als sie in der Reservestellung ankamen.

Die Fahnenflucht nimmt neberhand. Die Schuetzenraeben werden von Mailand aus mit kriegsgegnerrischer Propaganda ueberschuetet. Dazu kommen die schlechte Ernaehrung und Nachrichten ueber wiederholte Unruhen in Neapel, wo grosse Frauenkundgebungen mit Hilfe der Truppen unterdruickt wurden.

Kurze Nachrichten.

In Sueddeutschland hat man bereits mit der Ernte der Wintergerste begonnen.

Die englischen Werften und Reedereien treffen Vorbereitungen zur Wiederaufnahme des internationalen Handelsverkehrs fuer den Spaetherbst.

Der Schweizer Bundespraesident erklarte einem „Temps“-Vertreter, dass die Schweiz die allerstrikteste Neutralitaet aufrecht erhalten werde.

Die amerikanische Freiheitsanleihe ergab 3.086.226.550 Dollar.

Die portugiesischen Truppen an der Westfront moerteten, erschossen einen englischen Major und verlangten Ruecktransport in die Heimat.

Süd-Amerika.

Von geschraetzter Seite wird uns geschrieben: Wie bekannt, haben die Bemuehungen der argentinischen Republik zur Einberufung einer Konferenz der mittel- und suedamerikanischen Staaten Erfolg gehabt.

Obgleich die argentinische Regierung ausdruercklich erklart hatte, dass sie nur wuensche, durch den Zusammenschluss der suedamerikanischen Laender ein grosseres Gewicht bei dem Ausdruck ihrer Willensmeinung zu erlangen, da die Stimme eines einzelnen von ihnen kein Gewicht habe, wurde doch in Londoner Telegrammen die Behauptung aufgestellt, Argentinien wolle ein gemeinsames Vorgehen der suedamerikanischen Staaten zu Gunsten eines Friedensschlusses zustande bringen.

Wie zu erwarten, besteht auch in Brasilien eine heftige Opposition gegen die Konferenz, wie ein jetzt vorliegender Artikel der brasilianischen Zeitung „Correio da manha“ vom 3. Maerz zeigt.

Amthlicher rumänischer Heeresbericht

An der Westgrenze der Moldau wurden feindliche Erkundungsunternehmungen gegen unsere Stellungen in Caschin-Tale abgewiesen. — An der Putna beschoess der Feind die Doerfer Potrisani, Cluslea, Padura, Neagra und die Gegend suedlich von Torcesti.

210.000, die des Statistischen Landesamts mit 201.000 Baerden. Ferner gehoert der Stadtverwaltung eine eigene Buechersammlung und 28 Volksbuechereien mit einer Gesamtzahl von rund 230.000 Baerden.

Park Otetelesanu.

Rund um die Liebe (Stella)

Operette von Oskar Strauss. Das Lyrische Theater, das in der Sommerzeit von seinem Eifer und seiner Ruehrigkeit nichts eingebuesst hat, hatte einen sehr guten Abend.

THEATER COMOEDIA
DEUTSCHES THEATER.

Mittwoch, den 27. Juni 1917,
abends 8.45 Uhr:

Der Leibgardist
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar.

Donnerstag, den 28. Juni 1917, abends, 8.45 Uhr:
Wiederholung von „Der Leibgardist“

Preise der Plätze: Loge I. Rang 30 Lei, Loge II. Rang 18 Lei, Loge III. Rang 12 Lei, I. Parkett 5 Lei, II. Parkett 3 Lei, I. Balkon 3 Lei, II. Balkon 2 Lei, III. Balkon 1 Lei, Stehplatz 70 Bani.

Militärpersonen zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.
Karten im Vorverkauf an der Kasse des Theaters Comoedia in gleich von 10 bis 12 Uhr vormittags und 4 bis 6 Uhr nachmittags. Von 6 Uhr ab werden nur noch Karten für die Abendvorstellung abgegeben. Bereits gelöste Karten können nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Park Oteteliseanu.
Rumän. Operetten-Gesellschaft
„Grigoria“.
Direktion „Maximilian“.

Neute Mittwoch, 27. Juni:
Die Dame in Rot
(Falls es regnet findet die Vorstellung im Theater Lyric statt)

SONNTAG, 1. Juli, Anfang um 8 Uhr
im THEATER LYRIC:
RUND um DIE LIEBE

Kino „PALAST“
B-dal Elisabeta 10.
Täglich von 6-10 Uhr abends

Räuber und Verbrecher
Detektivdrama in 5 Akten.
Zum Schluss eine KOMÖDIE
1212-2

GARTEN-KINO
PELES

Rhomale „Bex“, Calea Victoriei 126

Heute und folgende Tage,
Beginn 9 Uhr abends:

Lebensschatten
Drama in 4 Akten (mit Boumester aus Kopenhagen in d. Hauptrolle).
Das reizende Lustspiel in 2 Akten:
Engelns Hochzeit
mit Asta Nilsson.
Musikkapelle „Lopes“ aus dem Friedenscafé.

Falls Regen eintritt, haben gelobte Karten im Kino Regal Gültigkeit.

Rumänisch-deutsch-französische Sprachkurse in Ploesti.

Am 2. Juli werden von der deutschen katholischen Schule in Ploesti 3 neue Paralellkurse zur Erlernung der deutschen und französischen Sprache für Kinder und Erwachsene eröffnet.

Die täglichen Unterrichtsstunden werden festgesetzt nach Vereinbarung mit den Teilnehmern. Schulkinder erleiden keine Störung des schulpflichtigen Unterrichts.

Das Schulgeld, das im voraus zu entrichten ist, beträgt für Kinder 5 Lei, für Erwachsene 10 Lei monatlich. Begründeten Ansprüchen auf Ermässigung wird stattgegeben.

Anmeldungen sind zu richten an das katholische Pfarramt (Str. Stefan cel Mare 6) in der Zeit von 11-2 Uhr mittags.

229-3 Der katholische Schulvorstand

BLANDUZIA-GARTEN.
Rumänisches Ensemble des National-Theaters.

Mittwoch, den 27. Juni 1917,
zum ersten Male

„Die gelbe Gefahr“
Schwank in 3 Akten von Kraatz und Okonkowski

Anfang 9 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Vorverkauf der Karten an der Kasse täglich von 10-12 vorm. und 4-9 nachm.

Der grosse
LACHERFOLG!

Heute
Mittwoch, von 3-11 Uhr:
Camilla die Strandfee
Eine tolle Liebesgeschichte
in 3 Akten.

Ein Besuch der Kaiserin.
2 Mittagessen für 1 Mark.

Cinema Select Central

3154

Feld-

Oes. Vereinigung, jeden Mittwoch
8 1/2 Uhr pünktlich
Kiseleff-Chaussee 35 im Garten.
Briefabgabe: Lascar Catargiu 23.

KINO REGAL

Gegenüber dem Kgl. Palais.

Heute u. folgende Tage,
von 4 Uhr nachm. bis 11 Uhr abends:

Die zehnte Isonzoschlacht
Aufgenommen von 14 Operateuren der Saschafilmfabrik in Wien, welche mit Bewilligung des k. u. k. Kriegsministeriums bei den k. u. k. Sturmtruppen zugeteilt waren.

Die beste Kriegsaufnahme die je gemacht wurde.
Mit deutschen u. rumänischen Titeln.

Preise der Plätze: Besorvorte und Balkonstue 2 Lei; I. Platz 1.20 Lei; II. Platz 60 Bani. Militärpersonen zahlen halbe Preise.

EINBERUFUNG
der unbekannteren Erben.

Herr Adolf Schnürer, geboren 30/7. 1858, mos., ledig, Privat, zuständig nach Bukarest in Rumänien, wohnhaft in Baden bei Wien, ist am 23. September 1916 gestorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Ignatz Jeitschko, Notariatsbeamten in Baden, Hauptplatz, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen einem Jahr von heute ab dem Gerichte mitzutheilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf der Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zu Gunsten des Staates eingezogen werden.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gerichte am 3. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr, Zimmer 1, mündlich, oder bis zu diesem Tage schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustehen.

Kt. Bezirksgericht BADEN, Abteilung I, am 2. Dezember 1916.
MINK
für die Richtigkeit der Ausfertigung
Unterschrift

K. 21-3
Stempel:

GARTEN LIEBLICH (JIGNITZA)
Jüdische Operettengesellschaft Kanner & Goldenberg.

Neute Mittwoch, den 27. Juni, 8 1/2 Uhr

Die lebendigen Waisen

Samstag, den 30. Juni:
BLINDE LIEBE

Arena
Amicii Orbitor

Heute Mittwoch, den 27. Juni, 8-11 1/2 Uhr

Grosser Erfolg:

- Friedrich Werders Sendung.** Soziales Drama in 4 Akten.
- Interessante Ansichten aus Rumänien und dem Ausland.
- Gullitza-Ouvard.** Die zwei letzten Vorstellungen. - Gesang und Tanz.
- Ciucurette** in seinen köstlichen Volksstüchle Proise. 1, 2, 3 Lei. Nationaltheater-Orchester.

Dr. Ecaterina Ionescu
Spezialist in der ersten Frauenklinik Schottka, Wien.

Gynaecologie u. Geburtshilfe,
Chirurgische Operationen.
Ord. St.: 2-4 Nohlm.
53, CALEA RAHOVEI, 53
3595-15

Ein zuverlässiger
Pferdepfleger
und
Kutscher

mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen, des Deutschen und Rumänischen mächtig, der die Strassen Bukarests kennt, gesucht.

Verkaufsgasthof
Mittelsverwaltung in Romanos.
Strada Paris 12.
3578-5

Gewandte Stenotypistin

deutscher oder oesterreichischer Staatsangehörigkeit, welche die deutsche Sprache vollkommen beherrscht, perfekt Schreibmaschine und Stenographie schreibt, gegen hohe Bezahlung gesucht. Nur solche Kraefte, welche voll und ganz obigen Anforderungen genuegen, finden Berücksichtigung. Andere Meldungen sind zwecklos.

Meldung bei der Leitung des Kraftfahrwesens Abteilung K., Boulevard Colfai Nr. 30. 3636b-3

MARKETENDER

finden verschiedene **SPEZIAL-ARTIKEL** zu billigen Engros-Preisen

ANSICHTSKARTEN
aus Bukarest und von allen Städten und Orten Rumäniens, heute und verschiedene Ausführungen, sowie auch 3022

FELDPOSTKARTONS
in grosser Auswahl zu billigen Engros-Preisen bei der Verlags-
Saraga & Schwartz - BUKAREST -
Str. Şelari No. 7

Garten-Eröffnung!

RESTAURANT **DACIA** - CAFÉ -
Str. Carol 72 Str. Carol 72

2 Minuten von der Zentral-Post! 1223-2 Geöffnet bis 12 Uhr nachts

Täglich Konzert! Bei Regenwetter im Saal!

Für die Österr.-ung. Feldbuchhandlung - Calea Victoriei 54 - wird ein
intelligentes deutschsprechendes Fräulein

gesucht. Praxis im Kundenverkehr und Kassagebahren erwünscht. Im Buchhandlungsfache versierte bevorzugt. Vorzusprechen dortselbst nachmittags von 3-4 Uhr
3627-1

Zu mieten gesucht ein leichter einspänniger Wagen
2sitzig.
Feldgewinnungsgastelle Beharus (Stadt. Schlachthof).
3614a-2

Gesucht sofort
Fassbinder, Mieter, Schlosser, Stemmer, Maschinisten, Mechaniker, Werkzeugmacher, Gatterschlosser, Dreher, Installateure,
Meldung Str. Paris 4 II. Stock bei Abt. XVII Arbeiterfragen.

FISCHVERKAUF
für die Untertanen der Zentralmächte findet einstweilen in der **Fleischmarkthalle** auf dem grossen Marktplatze statt. 3636a-3

Feldgewinnungsgastelle Bukarest (Stadt. Schlachthof) sucht
2 geschickte Korbmacher oder Korbmacherrinnen, die benötigte Werkzeuge hierzu besitzen. 3627 b-2

Automechaniker Autoschlosser
werden gegen hohen Lohn eingestellt.
3627 a-3 Hauptkraftfahrstelle. Meldung Strada Vitting 26.

Gesucht mehrere Kutscher und ein Beschlagschmied.
Meldung beim Stallmeister in Schloss Cotroceni.
Der Kommandeur der Trains. 3514 b-3

Neue Konditorei „Păcel“
Mihal-Vodă Strasse No. 3 (nähest Bortliner Cafe).
Mehlspeisen, Kuchen, Plaketon, Süßigkeiten, Fondants, Bonbons.
Beste Erzeugnisse mit billigsten Preisen. 3528-11

GROSSE AUSSTELLUNG VON Rumänischen Blusen
zu billigen Preisen bei **Frau COSCO,**
72 bis, General Lahovary Str.

Färberei und Chemische Wascherei „P. FALK“
Str. St. Apostoli No 46-48, teilt seinen wertigen Kunden mit, dass wieder Kleider zum **Färben und Reinigen** übernommen werden. 3581-6

Deutsche Militär-Mützen
für Offiziere und Mannschaft sind zu haben bei
3675-3

Rubens
CALEA VICTORIEI Nr. 26
gegenüber der Polizei-Präsidatur

Gute Wäscherin
welche auch feine Wäsche bügeln kann, sucht **Steinberg,**
Str. Otteni Nr. 3 B.

Verloren oder gestohlen
wurde Sonnabend vormittags, den 23. Juni, in der Fischhalle Piața Ghika 1 Portemonnaie, enthaltend Jubiläumsgoldmünze und zwei Brillantringe älterer Fassung, einer mit einzigem grossen Quadratstein, anderer mit sieben kleineren Steinen. Finder wird gebeten, Ringe gegen gute Belohnung abzugeben bei **Bertin II. DITZNER,** Calea Victoriei 45. 2897-1

Moderner Kriegsschmuck

als Andenken an den Weltkrieg, in feiner Ausarbeitung und jeder Preislage. Illustrierte Musterblätter stehen zur Verfügung. Bestellung direkt ins Feld. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Karl Schwizgaebeler, Pforzheim
(K186/17-32) Postfach 17.

DEUTSCH-RUMÄNISCHER DOLMETSCHER
und
gewandte Stenotypistin

mit guter Handschrift für Etappen-Kommandantur in der Nähe Bukarests gesucht.
Selbstgeschriebene Bewerbungen unter Befügung von Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Blattes unter W. 229. 228-2

Emalgeschirrsverkauf!
Greift zu! Nur kurze Zeit bietet sich die Gelegenheit, ausländische Küchengeräte, Porzellan und Glaswaren zu äusserst billigen Preisen in der **Str. Lipsicani No. 47** zu kaufen!
3528-4

Rumänische Stickereien
(Blusen, Schlafhemden usw.)
werden direkt von den Herstellern im Allgemeinen Offizier-Kaufhaus, Calea Victoriei 11, angekauft.

Seidene Feldmütze
leicht bequem,
Ia Qualität mit echtem Lederschirm, versendet gegen vorherige Einzahlung des Betrages von 12.50 Lei.
Gustav Oelkers, Hamburg 13
Grindelallee 120.
Vorgaben Sie Preisliste fuer seimil. Militärartikel. 194-4.

Ständinger
kann kostenlos abgeholt werden.
350 b-7
Ausgabe der Anweisungen: Strada Paris, Ecke Strada Colfai

MARKETENDER
finden Ansichtskarten aus Bukarest und von allen Städten Rumäniens verschiedener Ausführungen, sowie auch Feldpostkarten, Feldpostbriefe etc. zu billigsten Engrospreisen bei dem Postkarten-Verlag
HOROVITZ, Str. PARIS No. 16 - Bukarest 1907-13